



**Roma Gloriosa, oder Das Glorwürdige Rom In seinen  
Zweyhundert Drey vnd Viertzig Bäpsten. Daß ist/  
Römische Bäpst/ angefangen von S. Peter Biß auff den  
heutiges Tags glorwürdig regierenden vnseren ...**

**Ott, Christoph**

**Ynsprugg, 1676**

178. Jnnocentius III. ein Jtaliaener von Anagnia.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-72277](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-72277)





N. 248. So ist dann in diesem Dreyzehenden Welt-Gang/  
der Ordnung nach/ gewesen der  
178.

Erwöhlt  
1198.



Stehet der  
Catholische  
Kirchen mit  
großem  
Nuz vor.

Innocentius III. ein Italiäner / von Anagnina gebürtig / von Gräßlichem Geschlecht deren / die sich Grassen von Signia geschrieben haben / so gelehrt / als fromm vnd fürsichtig / vorhero Lotharius genannt / der sich nit geschämet / obwolten ein hochgeborner Herr / iedoch den Doctorat öffentlich zu Paris anzunehmen / dessen man sich etwann heutiges Tags / weiß nit warumb / thut schämen. Hat auch sein außerlesene Geschicklichkeit in vnterschiedlichen herrlichen Büchern / deren 2. Tomi vorhanden / (darunter auch eines de Contemptu mundi, oder von Verachtung der Welt / so annoch hoch gehalten wird) sonderlich aber in so vielen nützlichen Decreten vnd Sagungen sehen lassen / daß auß allen Römischen Päpsten ihme in menge derselbigen keiner / der vor ihm regiert hat / zuvergleichen / wie die Decretales klar bezeugen. Wird deswegen nit allein von Catholischen / sondern auch von Uncatholischen Schriftstellern / vnd benantlich von den Magdeburgischen Centuri-Schreibern / in ihrer 13. Centuria als ein Doctor Ecclesiae oder Kirchen-Lehrer vorgeschriben. Wird also auß dem Antichristen / ein Kirchen-Lehrer bey dem Gegentheil.

Beruffet  
auff Rom  
das zwölffte  
allgemeine  
Concilium  
zusammen/  
das an-  
sehnlichste  
Concilium  
auff allen.

Sein größtes Werk aber war das Lateranensische allgemeine Concilium / oder Kirchen-Samblung / so auß den allgemeinen Concilien das zwölffte gezählet / vnd das größte auß allen / die in Europa gehalten worden / geschäzet wird / als in dem neben ihm Innocentio / der ihme persönlich vorgestanden ist / sich befunden haben zween Patriarchen / nemlich der von Constantinopel vnd Hierusalem; auß den theils Lateinischen / theils auch Griechischen Erz-Bischöffen 70. auß den gemeinen Bischöffen 400. von geleerten Abben vnd Ordens-



Ordens-Prioren 812. in allem 1285. sage/tausent zweyhun-  
 dert vnd fünf vnd achtzig versamblete Patres vnd Kirchen-  
 Rätb; darbey sich auch eingefunden haben die abgeordnete  
 Legaten vnd Botschaffter beeder Kayseren / als nemblich  
 Friderici II. des Lateinischen / vnd Henrici des Griechischen  
 Kayfers; selben gleichen aller Catholischen Königen / vnd  
 grosser Fürsten / als des Königs von Hierusalem / dessen auß  
 Frankreich / Spanien / Engelland / Behaim / Dennemarck /  
 Cypren ꝛc. So seind auch der überigen zween Patriarchen/  
 als des Antiochenischen / vnd Alexandrinischen Abgeordne-  
 te zugegen gewesen / mit entschuldigung ihrer Principalen/  
 deren der Antiochenische dazumahl betblicherig / der Alexan-  
 drinische aber der Eghyrischen Meer vnd Strassenrauber we-  
 gen nit sicher abraisen möchte. Da dann der gröste Lust war  
 zusehen die versamblete ganze Christenheit / vnd zwar im  
 Glauben dermahlen einig vnd gleichlautend; welche Einig-  
 keit zuerhalten in besagtem grossen Concilio der Albigenser  
 Alter / vnd Almerici des Parisischen Doctors newer Irr-  
 thumb einhelliglich verworffen worden / wie auch ein oder  
 andere irrige Meinung Joachimi des Abbts.

Das be-  
 stunde von  
 1285. ge-  
 gemärti-  
 gen Pät-  
 tern / Pa-  
 triarchen /  
 Erzbischöf-  
 fen / Bi-  
 schöffen vñ  
 Abbtē ꝛc.

Die Albige-  
 ser vnd Al-  
 mericisten  
 werden da-  
 rinn ver-  
 dambt.

Neben dem seind noch vil andere wichtige Sachen in  
 70. Capitlen bestehend ganz weißlich vnd fridlich abge-  
 handelt worden / wie in Tom. 4. Concil. zusehen. So war  
 diser Innocentius dermassen gegen den Armen vnd Dürfti-  
 gen freygebig vnd barmhertzig / daß er über 8000. derselbi-  
 gen zueruehren pflegte; vnd absonderlich deren zwölff alle  
 Sambstäg die Füß zu waschen. Hat auch dem grossen Spi-  
 tal zu Rom bey dem H. Geist genant / den Anfang gemacht / der  
 heutigs Tags villeicht alle in der ganzen Christenheit mit al-  
 lerhand Gutthaten gegen den Krancken / vnd Armen / sonderlich  
 den armen kleinen Kinderen / die darinn hundertweiß auff-  
 erzogen werden / biß sie ihr Brot selbst suchen können / über-  
 trift. Ist das folgende Jahr nach gehaltenen grossen Con-  
 cilio / mit iedermans Eravren zu Perus in einem herrlichen  
 Werck der Lieb begriffen / Todts verfahren / da er nemblich  
 die lange vnd schädliche Strittigkeiten dern von Genua vnd  
 Pisa ꝛc. zuvergleichen sich aller Möglikeit nach bemühet / in  
 dem Jahr 1216. den 16. Jul. Hat glücklich / weißlich / vnd

Vnd vil  
 herrliche  
 Sazungen  
 auffgerich-

Ein Drama  
 von grossen  
 Baemher-  
 zigessen.





heilig / ihme gnug / andern aber vil zuwenig vnd kurz / regiert  
 N. 249. 18. Jahr 6. Monat XI. Tag.

Erwählet  
 1116.

Vermögt  
 die maïße  
 Christliche  
 Fürsten da-  
 hin / daß sie  
 wider die  
 Saracener  
 in Harnisch  
 geschlossen /  
 Jerusalem  
 zu retten.

Aber ohne  
 verhoffen  
 Fortgang.

Bestätiget  
 die 2. hoch-  
 ansehnliche  
 Orden S.  
 Dominici /  
 vnd S. Fran-  
 cisci.

Verban-  
 net aber  
 mahlen  
 Kayser Fri-  
 derich den  
 andern.

179. Honorius III. ein geborner Römer / mit al-  
 len Tugendten geziert / die einem rechtgeschaffenen Seelen-  
 Hirten gebüren / wie von ihme Genebrardus geschriben hat.  
 Hat die gute Gedanken vnd Anschlag seines Vorfahren In-  
 nocentij / die Wider- Eroberung der verlornen Statt Jeru-  
 salem vnd des Heiligen Landts betreffend / mit grossem Eys-  
 fer vnd Ernst fortgesetzt / vnd vil der Catholischen Potenta-  
 ten dahin vermögt / daß sie mit fliegendem Fahnen / vnd dem  
 angenommenen Kreuz-Zaichen sich nach Jerusalem erhebt;  
 darunter Andreas König in Ungaren / Joannes Columna  
 Cardinal von Fürstlichem Stammem / an statt ihr Päpstli-  
 chen Heiligkeit / mit denen Bldckern / die Innocentius der  
 Papst vorhero gesamblet / er Honorius aber vermehret hat /  
 sambt dem fransösischen Grafen von Nivers Henrico / an  
 stat des Königs in Franckreich; welcher so kostbare Feldzug  
 iedoch ohne sondern Frucht abgangen / vnd nichts anders ge-  
 richtet worden / als daß die beste Statt Damiatia vor disem  
 Nicopolis genannt / den Türcken abgenommen worden / in  
 ner Jahrs-Zeist aber wider verlohren.

Disem Honorio ist auch deswegen die ganze Christen-  
 heit vil schuldig / daß er die jenige 2. Heilige Orden / die durch  
 die ganze Christenheit biß auff disie Stund so grosses / vnd so  
 vil guts gewirckt haben / confirmiert vnd bestättiget hat /  
 nemblich der grossen Heiligen / Dominici vnd Francisci Or-  
 den: wie er aber hierinn sein freywillige Gütigkeit / also hat  
 er anderwärts sein Ernst / aber gezwungner weiß / erwisen /  
 in dem er Kayser Friderichen den Andern / Friderici Bar-  
 barossa Enckel / auß Ursachen / die in den Anmerckungen  
 werden angezaigt werden / in die Geistliche Acht erkläret hat /  
 in dem XI. Jahr der Regierung dises bösen Kayfers / in dem  
 5. aber der seinigen / da man zählete 1221. wie es Maucerus  
 aufrechnet. In welchem ihme Papst Honorio niemand /  
 als die Unverständige vnd gehässige Menschen vnrecht ge-  
 ben. Nach disem stirbt Honorius mit grossem hinderlasse-  
 nen Lob; nemblich in dem Jahr 1227. den 26. Hornung /  
 wie